

Allgemeine Informationen zum „WINX Flying Club“ 2020

Die Philosophie des WINX Flying Clubs ist es, die die GA-Fliegerei zu fördern und vor allem den Piloten ein gemeinsames Forum zu geben, wo sie unkompliziert ihre Erfahrungen austauschen können.



Es handelt sich um eine Pilotengemeinschaft mit Clubcharakter, die im Rahmen einer „Mitgliedschaft“ die Möglichkeit nutzt, verschiedene Flugzeugmuster zu günstigen Preisen auszuprobieren und darüber hinaus den Erfahrungsaustausch mit anderen Piloten und die Organisation gemeinsamer Reisen in Anspruch zu nehmen.

Die Mitglieder des WINX Flying Clubs haben die Möglichkeit, aus zwei unterschiedlichen Charterkonzepten auszuwählen, nämlich Basic oder Premium. Sie sollen den unterschiedlichen Motivationen und finanziellen Rahmenbedingungen der Piloten Rechnung tragen. So kann jeder Pilot das für ihn persönlich beste Charterkonzept nutzen. Die Mitgliedschaft gilt für ein Kalenderjahr und verlängert sich automatisch, wenn sie nicht 3 Monate vor Ablauf des Kalenderjahres gekündigt wird. Für den Status Premium erhalten die Mitglieder weitestgehend einen „geldwerten Vorteil“ in etwa gleicher Höhe, u.a. in Form reduzierter Flugcharter für die Maschinen sowie weitere Vergünstigungen. Ein Upgrade zu einem höheren Member-Status ist jederzeit möglich! Blockstunden müssen jeweils im Voraus bezahlt werden.

Bei den Flugzeugen mit jeweils moderner Avionik handelt es sich derzeit um:

- | | |
|-----------------------------|---|
| ➤ Cessna 182P, IFR | Kennzeichen N7774E (ab ca. Februar 20121) |
| ➤ Beechcraft Debonair, IFR | Kennzeichen N6664C |
| ➤ CESSNA PA 28-180 IFR | Kennzeichen N5554D |
| ➤ CESSNA 172 Skyhawk IFR | Kennzeichen N7774A |
| ➤ Socata Ralley 180T VFR | Kennzeichen D-ECON |
| ➤ Beechcraft V-Tail K35 IFR | Kennzeichen D-EAOP |

Ein Flugboot (LAKE Buccaneer) steht nur einem ausgewählten Kreis von Piloten zur Verfügung. Schnupperflüge auf dem Wasser sind jedoch im Rahmen von Trainingsausflügen/Reisen möglich.

Alle Flugzeuge sind grundsätzlich in EDFZ / Mainz stationiert. Andere Standorte sind temporär nach Absprache auch möglich (z.B. EDRK oder EDFE).

Ein Einweisungsflug auf das jeweilige Flugzeug sowie ein jährlicher Check-Out durch einen unserer Fluglehrer ist vorgeschrieben.

Reservierungen erfolgen über das RESI-Reservierungssystem. Die Stornierung einer Reservierung ist jederzeit bis 72h vor Abflug kostenfrei möglich, nach Absprache und Wettersituation natürlich auch später bis kurz vor Abflug.

Weiterhin vermitteln wir FAA und EASA Instruktoren (Clubmitglieder), um den jährlichen oder zweijährigen Überprüfungsflug gemäß den jeweiligen Regularien der FAA oder EASA auf unseren Maschinen durchzuführen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, IPC (Instrument Proficiency Check) Checkflüge oder auch anrechenbare IFR-Trainingsflüge durchzuführen.

Damit es auch unterwegs auf längeren Reisen entspannt zugeht, ist mit der Clubmitgliedschaft automatisch ein Pannenschutzbrief (ähnlich bei einem Auto) enthalten, der die Kosten für eine ausserplanmäßige Übernachtung und Mietwagen gemäß den Versicherungsbedingungen abdeckt. Einfach die Versicherungs-Hotline anrufen....da werden SIE geholfen)))

Flugzeuge müssen nach Benutzung gereinigt werden! Die Scheiben sind ausschliesslich mit dem Politur-Spray zu säubern, Tragflächen und Rumpf mit den bereitgestellten Spray-Reinigern und Wasser.

Des weiteren wird erwartet, dass die Maschinen erst bei entsprechen „grüner“ Motortemperatur hochlaufen. (Im Winter gibt es dafür einen Zählerbonus). Die Motordaten können bei fast allen Maschinen elektronisch ausgelesen werden, es wird daher erwartet und auch stichprobenartig überprüft, ob mit den Maschinen pfleglich umgegangen wird, also insbesondere keine hohe RPM bei kaltem Motor und auch dass ökonomisch geflogen wird!

Es ist untersagt, an die Frontscheiben Saugnäpfe anzubringen und das Panel als Ablage für Kopfhörer oder Kniebrett zu nutzen. Wer hier wiederholt „ertappt“ wird, muss mit dem Ausschluss aus dem Club ohne Erstattung rechnen.

Sollten Flugzeuge nach Benutzung nicht gereinigt oder das Bordbuch nicht ordnungsgemäß geführt werden, erheben wir eine Servicepauschale von 15€ je Vorfall. Diese Mittel werden dann für zumindest ein gemeinsames Pilotentreffen verwendet (Grillen/Catering). Dies ist dann auch immer eine gute Gelegenheit, sich untereinander kennenzulernen und/oder gemeinsame Ausflüge zu planen.

Dann wünschen wir Euch immerzu HAPPY LANDINGS!

Alexander Krueger